



Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung am 15.07.2017
in 39619 Arendsee, Lindenstr.27, Clubhaus Segelclub Arendsee e. V. (SCA)

Beginn 17:00 Uhr

Anwesend: gem. Anwesenheitsliste (Anlage 1 zum Protokoll)

TOP	Gegenstand der Beratung
1	Begrüßung durch den Vorsitzenden Sven Düsener Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder, insbesondere die langjährigen Mitglieder Willi Huck und Hilmar Härtel. Er dankt dem SCA, in Person Ulrich Seedorff, für die Möglichkeit, die Clubanlagen des Vereins für die MV zu nutzen. Es wurde der verstorbenen Mitglieder gedacht.
2	Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung (Anlage 2 zum Protokoll). Feststellung der Beschlussfähigkeit. Anwesende Mitglieder 24 Übertragene Stimmen 17 Anwesende Stimmen 41 Nach Ziffer 8.4 der Satzung ist jede ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung beschlussfähig. Änderung der Tagesordnung: Punkt 10.4 entfällt, da Rainer Altvater das Amt kommissarisch bis zur nächstes turnusgemäßen Wahl ausübt.
3	Ernennung zu Ehrenmitgliedern Der Vorstand der KV ernennt Hilmar Härtel und Willi Huck zu Ehrenmitgliedern. Der Vorsitzende hält eine Laudatio auf die beiden langjährigen und sehr aktiven Mitglieder. Anschließend bekommen sie die goldene Ehrennadel, Urkunde und Präsente überreicht. Den anwesenden Ehefrauen wurden ebenso ein Präsent überreicht für ihre langjährige Unterstützung ihrer segelnden Ehemänner. <u>Laudatio</u> Liebe Segelfreundinnen und Segelfreunde, Liebe Mitglieder, mir wird heute eine besondere Ehre zuteil. Ich darf die Laudatio für unsere Ehrenmitglieder halten. Ich tue dies mit großer Freude, da wir mit Hilmar Härtel und Willi Huck Mitglieder ehren, die jeder für sich in ganz besonderer Weise für eine Mitgliedschaft in unserer Klassenvereinigung stehen.



Meine ersten Worte möchte ich an Hilmar richten.

Hilmar Härtel möchten wir nicht nur für seine langjährige Mitgliedschaft in der KV der 16er ehren, sondern das Hilmar auch bis ins hohe Alter aktiv mit seinem Fahrten-16er bei Regatten mit uns segelte und trotzdem oder gerade deswegen häufig auf unseren Meisterschaften erste Plätze in der B-Wertung belegte. Es gehörte schon ein bisschen Segelverrücktheit dazu, sich dies über so viele Jahre, auch im Alter noch aufzuladen. Aber das macht uns allen Mut, Dir, lieber Hilmar, gleich zu tun. Unser Dank geht natürlich auch an Deine Ehefrau Helma die Dich immer begleitet und unterstützt hat.

Liebe Helma, auch Dir heute Abend einen ganz herzlichen Dank.

Dafür, dass wir so viele Jahre Deine Kameradschaft in unserer Mitte erleben durften, lieber Hilmar, danken wir Dir und möchten Dich heute als Ehrenmitglied in die Klassenvereinigung der 16-qm-Jollenkreuzer e.V. aufnehmen.

Mit **Willi Huck** gilt es eine Persönlichkeit zu ehren, dessen seglerische Leistungen im 16er-JK und seine Verdienste für die Klassenvereinigung der 16er schon so früh angingen, dass sich nur sehr wenige hier in diesem Raum überhaupt noch daran erinnern können.

Meine erste Wahrnehmung über die Segelerfolge von Willi Huck war 1975 der DM-Vize-Meister Titel am Ammersee und 1976 auf der Schlei. Dann 1977, mit dem Gewinn der Deutschen Meisterschaft mit seinem Vorschoter Jüffi Kramer auf dem Plöner See gelang den beiden ein legendärer Erfolg über die damaligen Seriensieger im 16er, die Gebrüder Schlünder.

Weitere Vorschoter in der Segelaera von Willi Huck waren Hans-Uwe Schnoor, Heiner Buchsbaum jun., Joachim Huck und Uli Neuenfeld. Ich bitte um Verzeihung, wenn ich jemanden vergessen haben sollte.

Mit allen Vorschotern hat Willi unzählige Regatten in der ganzen Bundesrepublik gesegelt und viele davon auch gewonnen!

Auch ich selbst durfte 1982 und '83 auf S-235 sowie in der Saison 1997 auf S-400 mit Willi als Vorschoter erfolgreich segeln. 2011 bei Willi's letzter Bestenermittlung in Plön war ich auch nochmal als Vorschoter auf der S-400 Bavarian Grizzly an Bord!

Aber auch für die Belange der 16er und der Klassenvereinigung war Huck's Willi unermüdlich im Einsatz. Jahrelang im Vorstand der 16er-KV aktiv oder als Motivator für viele Segler, die durch ihn zum 16er-JK fanden, oder die Eigner mit ihren B-Schiffen, die von ihm teilweise bekniert wurden, an Regatten teilzunehmen und für viele 16er-Freunde, die mit ihm auch zu anderen Revieren reisten. Willi's Devise war immer, wenn wir die anderen auf Ihren Segelrevieren besuchen, dann kommen die 16er auch zu uns!

Willi Huck war für viele 16er-Segler Ansprechpartner und jahrzehntelang die Leitfigur in der 16er-Gemeinschaft.

Wie mir z.B. Jörg Posny auf dem Schloß-Cup 2017 beim Bier erzählte, ist er allein durch Willi's Unterstützung und Fürsprache überhaupt noch in der 16er-Klasse dabei.

Willi Huck ist es auch zu verdanken, dass in seinem Heimatverein, dem Segel-Club Clarholz am Dümmer zeitweise bis zu 25 16er-Jollenkreuzer Ihren Liegeplatz hatten. Leider können wir davon heute keinen mehr motivieren, mit uns Regatta zu segeln. Das zeigt mal wieder, wie sehr ein Ansprechpartner wie Willi fehlt!

Ich könnte noch den ganzen Abend über Willi und die 16er-Klasse, die er wie kein zweiter geprägt hat, in Erinnerungen schwelgen und Story's von damals erzählen.

Aber ich muss aus Zeitgründen leider aufhören. Da Marianne und Willi Huck aber geplant haben, die Regattawoche am Arendsee mit uns zu verbringen, ergibt sich sicherlich die Möglichkeit der einen oder anderen Fortsetzung...

Auch in diesen Dank wollen wir Deine Familie mit einbeziehen, ganz besonders natürlich Deine Ehefrau Marianne, die immer Deinen Segelsport und Dein Ehrenamt unterstützt hat.

Liebe Marianne, auch Dir heute Abend einen ganz herzlichen Dank.

Lieber Willi, wir möchten Dich heute als Ehrenmitglied in die Klassenvereinigung der 16-qm-Jollenkreuzer e.V. aufnehmen – aber in Wahrheit erweist Du uns eine Ehre, indem Du diese Ehrenmitgliedschaft annimmst!



4 Jahresbericht des Vorsitzenden Sven Düsener

Mit Amtsübernahme des Vorsitzenden der 16er-KV habe ich den Vorsitz einer Klassenvereinigung übernommen, die zu dem Zeitpunkt leider in einigen Bereichen phlegmatisch vor sich hindümpelte. Die Situation mit Thomas Rheinbold habe ich in meinem Schreiben an alle Mitglieder hinreichend beschrieben. Der Vorstand der Klassenvereinigung der 16-qm-Jollenkreuzer e.V. hatte auf seiner beschlussfähigen Vorstandssitzung am 25. Mai 2017 in Eching am Ammersee einstimmig abgestimmt, Thomas Rheinbold mit sofortiger Wirkung aus der 16er-KV auszuschließen! Gem. § 5.7. der Satzung der KV wurde der Ausschließungsbeschluss mit Bekanntgabe durch ein Einschreiben wirksam. Eine Berufung an die Mitgliederversammlung in der Sache fand nicht statt. Deshalb hat der Ausschließungsbeschluss weiter Bestand. Wir wünschen Thomas Rheinbold nur das Beste für seine weitere Zukunft!

Ich habe allerdings das gute Gefühl, dass wir im letzten Jahr dennoch schon viele Sachen angestoßen oder sogar umgesetzt haben. Darauf werde ich gleich noch weiter eingehen. Aber ich möchte mich erst einmal für die Starthilfe in das Amt und für die gute Zusammenarbeit bei meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen Maria Sommer, Stephan Kaiser und Rainer Altvater recht herzlich bedanken und auch das Engagement von Marianne Altvater für die kurzfristige, kommissarische Übernahme des Schatzmeisteramts möchte ich dankend erwähnen.

Um die Belange der Klassenvereinigung zu regeln, wurden in dem Zeitraum ab April 2016 schon 4 Vorstandssitzungen in Mörbisch, Leipzig, Eching und hier am Arendsee effektiv und mit sehr positiver Dynamik durchgeführt.

Durch die zahlreichen Neubauten von Jens Hucke in den letzten Jahren sowie den Verkauf von gebrauchten 16ern in Duisburg und am Dümmer hat die KV neue Mitglieder hinzugewonnen bzw. sind weitere Beitritte noch zu erwarten. Allerdings sind auch einige Austritte von altgedienten Mitgliedern wie z.B. Karl Heinz Schröder und Ulrich Wrasmann aus Altersgründen zu verzeichnen, aber auch u.a. der Austritt von Axel Grüning wg. Klassenwechsel. Dadurch wurde die Position des Obmanns Fahrtsegeln Süddeutschland vakant, die wir aber unmittelbar mit Martin Oppmann wieder kompetent neu besetzen konnten.

Aktueller Mitgliederbestand am 15. Juli 2017: 80 Mitglieder

Anlässlich des Klassenabends beim Euro-Cup am Neusiedler See mit zünftiger österreichischer Brotzeit haben wir mit Mehrheit beschlossen, diese heutige Mitgliederversammlung im Rahmen der IDB am Arendsee durchzuführen. Angesichts der großen Zahl von anwesenden Mitgliedern scheint die Verlegung der Mitgliederversammlung künftig an Ort und Zeitpunkt einer Bestenermittlung eine Entscheidung für die Zukunft zu sein. Aber um sich im Winter nicht ganz aus den Augen zu verlieren, wurde auf dem Klassenabend am Neusiedler See auch vorgeschlagen, alternativ ein Wintertreffen anzubieten.

Dieses Wintertreffen haben wir dann im März 2017 an einem Wochenende im Raum Leipzig organisiert, um die besegelbaren Seen im Neunseenland kennenzulernen und dabei festzustellen, dass sich eigentlich nur der Cuspuener See oder der Zwenkauer See zum Regattasegeln eignen, aber für die Durchführung einer IDB der 16er-JK noch keine passende Infrastruktur vorhanden ist. 16 Personen haben an dem Wintertreffen teilgenommen. Das macht Mut, künftig weitere Wintertreffen anzubieten und zu organisieren.

Über die Regatten Plöner See, Ammersee, Dümmer und über den Euro-Cup am Neusiedler See wird Rainer Altvater im Anschluss seinen Bericht abgeben. Aber ich möchte gerne darauf hinweisen, dass wir die Möglichkeit, in der Segler-Zeitung unter der Rubrik „Klassenraum“ über die KV sowie über die Regatten zu berichten, intensiv genutzt haben und wir in jeder Sommerausgabe 2016 und in der Aprilausgabe 2017 mit je einem Bericht vertreten waren.



Zum Thema Meldemorale für Regatten muss ich leider feststellen, dass wir immer wieder die Möglichkeiten, Ranglisten-Regatten mit min. 10 Booten am Start auszurichten, leichtfertig vergeben, weil wir uns /bzw. sich die Reviere nicht untereinander abstimmen, z.B. wie beim Schloss-Cup in Plön und die Regatta in Duisburg oder die Sommerregatta im SCvPlön. Terminüberschneidungen müssen wirklich nicht sein. Wenn an einem Revier ca. 6-7 Schiffe beheimatet sind, sollten wir es doch schaffen, mit 3-4 Schiffen anzureisen, um eine Ranglisten-Regatta zu erreichen!

Eine weitere Innovation habe ich angeregt, indem ich Rainer Altvater gebeten habe, einen neuen Internetauftritt für die 16er-KV zu gestalten. Diese neue Homepage hat nicht nur ein neues Design mit vielen Bildern in einer fortlaufenden Slideshow, sondern ist jetzt auch Smartphone- bzw. Tablet fähig. Auf der Homepage wird nicht nur über Regatten informiert, sondern auch auf Berichte über das Fahrtensegeln mit 16er-JK verlinkt und im Blog über die Neubautätigkeit in der 16er-Klasse berichtet. Zudem haben wir auf der Homepage auch einen Onlineshop in Kooperation mit der Firma SailShirt integriert. Die Polohemden sind hier auf der Mitgliederversammlung zum Anprobieren und ggf. zum Bestellen ausgestellt. Vielen herzlichen Dank an unseren Webmaster Rainer für sein Engagement in der Sache!

Die Überarbeitung der Klassenvorschriften hat den Vorstand das ganze Jahr über beschäftigt, das Ergebnis liegt Euch vor und wir werden darüber in TO-Punkt 12 abstimmen.

Im November 2016 haben Katrin und ich die Messe Boot & Fun in Berlin besucht, um uns ein Bild von den Ausstellungsständen der 15er und 20er-Jk-KV's zu machen. Die Messegesellschaft Berlin bietet speziell für KV's ein günstiges Gesamtpaket an, welches sich gegenüber Ausstellungen wie Hanseboot Hamburg oder Boot Düsseldorf deutlich unterscheidet. Um neue Reviere für uns zu eröffnen und Interessenten auch im Umland von Berlin für den 16er zu begeistern möchte ich empfehlen, dass wir uns mit der 16er-KV auf dieser Messe präsentieren. Ich würde mich für die nächste Messe im November 2017 zur Verfügung stellen, um auf der Messe einen 16er auszustellen und den Stand zu betreuen.

5 Jahresbericht des kommissarischen Regatta-Obmanns Rainer Altvater

Ranglisten-Regatten 2016:

- Schloss-Cup, 4 Wettfahrten, 5 Boote
- Höppner-Preis, 4 Wettfahrten, 10 Boote
- Euro am Neusiedlersee, 8 Wettfahrten, 13 Boote
- Hüder Pokal, 3 Wettfahrten, 7 Boote
- Clarholzer Seerose, 4 Wettfahrten, 10 Boote

Yardstick-Regatten 2016:

- Yardstick-Cup Breitenbrunn im Anschluss an die Euro: 6 Boote nahmen teil und konnten gute Ergebnisse erzielen
- Yardstick-Meisterschaft am Ammersee: Stephan Kaiser auf S441 belegte den 3. Platz.

Bei den letzten Bestenermittlungen blieb die Anzahl der teilnehmenden Boote konstant.

In 2017 wird es voraussichtlich eine gute Rangliste geben.

2018 wird die IDB am Steinhuder Meer beim Hannoverschen Yachtclub ausgetragen

Rainer Altvater wies auf das vakante Amt des Sportwarts hin. Bis zum nächsten Jahr sollte sich jeder überlegen, wer dieses Amt besetzen könnte.



	<p>Wortmeldung von Jens Hucke: Überschneidung von Regatten sollte vermieden werden. Rainer Altvater und Sven Düsener wollen das zukünftig besser organisieren.</p>
6	<p>Jahresbericht des Technischen Beirats Stephan Kaiser</p> <p>Die Bauvorschrift wird in einem eigenen Tagesordnungspunkt behandelt. Zu den im Bau befindlichen Schiffen sind zu wenig Details bekannt um zu berichten. Stephan Kaiser berichtete über die Gennaker-Versuchen (Anlage 3 zum Protokoll).</p>
7	<p>Kassenbericht durch komm. Schatzmeisterin Marianne Altvater</p> <p>Marianne Altvater stellt die Kasse vor. Das Jahr 2016 schließt mit einem Gewinn von 1058,09 € ab. (Anlage 4 zum Protokoll)</p>
8	<p>Bericht der Kassenprüfer (Anlage 5 zum Protokoll)</p> <p>Da die beiden Kassenprüfer nicht anwesend sind, liest Marianne Altvater den Bericht vor.</p>
9	<p>Entlastung des Vorstands</p> <p>Die Kassenprüfer beantragten schriftlich die Entlastung des Vorstands. Der Vorstand wird entlastet mit 40 Ja-Stimmen, keiner Gegenstimme und einer Enthaltung.</p>
10.1	<p>Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden</p> <p>Maria Sommer wird vorgeschlagen.</p> <p>Zur 2. Vorsitzenden wird Maria Sommer mit 40 Ja-Stimmen, keiner Gegenstimme und einer Enthaltung gewählt. Sie nimmt die Wahl an.</p> <p>Maria Sommer, Geb. 03.02.1963 Wohnanschrift: Blumäcker 14, 82386 Oberhausen</p>
10.2	<p>Wahl des Schatzmeisters</p> <p>Marianne Altvater wird vorgeschlagen.</p> <p>Zur Schatzmeisterin wird Marianne Altvater mit 39 Ja-Stimmen, keiner Gegenstimme und zwei Enthaltung gewählt. Sie nimmt die Wahl an.</p> <p>Marianne Altvater, Geb. 04.10.1955 Wohnanschrift: Am Schotring 8, 49448 Hüde</p>



10.3	Wahl des Technischen Beirats Stephan Kaiser wird vorgeschlagen. Zum Technischen Beirat wird Stephan Kaiser 40 Ja-Stimmen, keiner Gegenstimme und einer Enthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an. Stephan Kaiser, Geb. 17.03.1965 Wohnanschrift: Grenzweg 4, 86343 Königsbrunn
10.5	Wahl des Medienwart/in Da es keinen Bewerber/in gibt, bleibt der Posten weiter unbesetzt.
10.6	Wahl eines Kassenprüfers Wilhelm Beckmann wird vorgeschlagen. Zur Kassenprüfer wird Wilhelm Beckmann mit 40 Ja-Stimmen, keiner Gegenstimme und einer Enthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an.
11	Anträge <ol style="list-style-type: none">1. Helge Schmale stellte einen außerordentlichen Antrag bzgl. der Bauvorschrift. Die MV beschloss mit 27 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen und 11 Enthaltungen, dass dieser Antrag zugelassen wird.2. Helge Schmale las seinen außerordentlichen Antrag vor. Er beantragt, dass die Abstimmung über die Bauvorschrift vertagt wird. Die MV beschloss mit 11 Ja-Stimmen, 26 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen, dass dieser Antrag abgelehnt wird.3. Antrag 1 von Stephan Kaiser: Formelle Genehmigung der befristeten Freigabe der Verwendung von Gennaker und Spinnaker in Saison 2017 und 2018 in Klassenregatten. Die MV beschloss mit 12 Ja-Stimmen, 22 Gegenstimmen und 8 Enthaltungen, dass dieser Antrag abgelehnt wird.4. Antrag 2 von Stephan Kaiser: Vorbereitung der Änderung der BV durch eine Arbeitsgruppe zur Vorlage zur Abstimmung in MV 2018 zur Freigaben der Gennaker in Klassenregatten. Die MV beschloss mit 35 Ja-Stimmen, 5 Gegenstimmen und einer Enthaltung, dass dieser Antrag angenommen wird.5. Außerordentlicher Antrag von Rainer Altvater: Fristverlängerung bei DSV beantragen für die Erprobung des Gennakers. Dieser Antrag wird einstimmig von der MV angenommen.6. Antrag 3 von Stephan Kaiser: Festlegung des Messverfahrens zur Bestimmung der Aufbaubreite in der BV bis zur MV 2018. Die MV beschloss mit 32 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimmen und 8 Enthaltungen, dass dieser Antrag angenommen wird.



	<p>7. Antrag des Vorstands: Einladungen mit Bekanntgabe der vorläufigen Tagesordnung zur ordentlichen Mitgliederversammlung werden künftig in Textform per Email an die der KV zuletzt bekannte Mitgliedsadresse versandt. Mitglieder, die keine Email-Adresse haben, werden wie bisher per Brief eingeladen. Die MV beschloss mit 39 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen und keiner Enthaltung, dass dieser Antrag angenommen wird.</p> <p>8. Antrag Sven Düsener: Soll sich die KV auf der Messe „Boot&Fun“ 2017 in Berlin engagieren? Die MV beschloss mit 31 Ja-Stimmen, keiner Gegenstimme und 10 Enthaltungen, dass dieser Antrag angenommen wird.</p>
12	<p>Abstimmung über die Änderung der Klassenvorschrift 16-qm-Jollenkreuzer</p> <p>Der TA des DSV, in Person Boris Hepp, erhebt Einspruch gegen den Punkt 17.1, Segelvermessung, in unserer neuen BV. Der Vorstand schlägt vor es bei der alten Formulierung zu lassen. Die MV beschloss mit 32 Ja-Stimmen, 8 Gegenstimmen und einer Enthaltung, die alte Formulierung zu belassen.</p> <p>Abschließend wurde über die neue Bauvorschrift, inclusive der gerade beschlossenen Änderung abgestimmt. Die MV beschloss die neue Bauvorschrift mit 32 Ja-Stimmen, 8 Gegenstimmen und einer Enthaltung.</p>
13	<p>Verschiedenes</p> <p>Wortmeldung Helge Schmale: Helge gab zu Bedenken, dass die in letzter Zeit aufgetretene Härte und Genauigkeit nicht gut für die Klasse wäre und vermieden werden sollte.</p> <p>Wortmeldung Willi Huck: Willi hob die Familiarität und das sportliche Messen in der 16er Klasse hervor.</p> <p>Der 1. Vorsitzende begrüßte die neuen Mitglieder Steffanie Mroß und Philip Karlstetter.</p>

Ende der Versammlung um 20:00 Uhr

Sven Düsener
Versammlungsleitung

Maria Sommer
Protokollführung

Anlagen



**Anwesenheitsliste der ordentlichen Mitgliederversammlung
 am 15. Juli 2017 in Arendsee**

	Name, Vorname	Unterschrift	Stimmen *	Weisungen
1	Düsener, Sven	<i>[Handwritten Signature]</i>	9	10
2	Sommer, Maria	<i>[Handwritten Signature]</i>	1	1
3	Kaiser, Stephan	<i>[Handwritten Signature]</i>	1	1
4	Altwater, Marianne	<i>[Handwritten Signature]</i>	2	1
5	Altwater, Rainer	<i>[Handwritten Signature]</i>	1	1
6	Adloff, Kathin	<i>[Handwritten Signature]</i>	1	1
7	Wortmann Jürgen	<i>[Handwritten Signature]</i>	1	1
8	Beckmann Doms	<i>[Handwritten Signature]</i>	1	1
9	Karlstede Philin	<i>[Handwritten Signature]</i>	1	1
10	Beckmann Cecil	<i>[Handwritten Signature]</i>	1	1
11	DATHELZIK 17-14	<i>[Handwritten Signature]</i>	4	1
12	Häcker Hilmar	<i>[Handwritten Signature]</i>	1	1
13	Heggen, Bernd	<i>[Handwritten Signature]</i>	1	1
14	Wilhelm, Rikmann	<i>[Handwritten Signature]</i>	1	1
15	Wib Robert	<i>[Handwritten Signature]</i>	1	1
16	MENBESSEN THOMAS	<i>[Handwritten Signature]</i>	5	1
17	Schmale Helge	<i>[Handwritten Signature]</i>	1	1
18	Hucke Jan	<i>[Handwritten Signature]</i>	1	1
19	Hropf Stephanie	<i>[Handwritten Signature]</i>	1	1
20	TRENNEL WERNER	<i>[Handwritten Signature]</i>	1	1
21	TRENNEL WERNER	<i>[Handwritten Signature]</i>	1	1
22	Hergert Beate	<i>[Handwritten Signature]</i>	1	1
23	Kaiser Ute	<i>[Handwritten Signature]</i>	1	1
24	Hucke Dirk	<i>[Handwritten Signature]</i>	2	1
25				

* eigene Stimme plus Stimmrechtsübertragungen

Summe 47

47